

Gerauer Rundblick

MIT SONDERBEILAGE
FAHRSPASS

Eines der Leitungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 34 www.gerauer-rundblick.de 25. August 2018

Kritik: „Vorgaben passend gemacht“

Landrat Will zur Erteilung der Baugenehmigung von Flugsteig G

Groß-Gerau - Wenig überrascht und mit Kritik hat der Landrat des Kreises Groß-Gerau, Thomas Will auf die Erteilung der Baugenehmigung für Flugsteig G am Frankfurter Flughafen reagiert. Die Stadt Frankfurt hatte für die Errichtung des Piers für Billigflieger grünes Licht gegeben, obwohl an der rechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens erhebliche Zweifel bestehen. „Weil wieder einmal, wie schon so oft in der langen Geschichte des Flughafenausbaus, passend gemacht werden muss, was nicht passt, biegt man sich die Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses so zurecht, wie man sie braucht um das Spar-Terminal zu realisieren“, betonte der Landrat.



Auf der Luftaufnahme ist am Flughafen unten rechts im Bild entsteht das neue Terminal mit Flugsteig G.

Foto: Fraport Mediathek

Für Landrat Will trägt die Argumentation von Rechtsanwalt Schröder, der im Auftrag der Initiative Zukunft Rhein-Main geprüft hat, ob die Pläne von Fraport im Einklang mit dem Planfeststellungsbeschluss stehen. „Laut Planfeststellungsbeschluss muss das Terminal 3, dessen Bestandteil Flugsteig G ist, ein funktionsfähiges Passagier-Transport-System (PTS) haben“, so die Begründung. Flugsteig G solle bereits 2019/2020 in Betrieb gehen, das PTS jedoch erst 2022/2023 fertiggestellt sein. Der Bau von Flugsteig G er-

folge in 3 Phasen, wobei der Bau der ersten Hälfte des zweigeschossigen Flugsteigs mit Gates, Check-In-Halle, Gepäckausgaben, etc. als sog. „Rumpfterminal“ schnell und kostengünstig realisiert werden soll. Gespart werden solle hierbei auch an der brandschutztechnischen Ausstattung.

„Ich kann mir nur schwer vorstellen, dass die vorgesehene Inbetriebnahme des halben Flugsteigs und einer halben Abfertigungshalle mit einem Brandschutzkonzept

auf Sparflamme inmitten der Terminal 3 Großbaustelle und unzureichender Verkehrlicher Anbindung vom Planfeststellungsbeschluss gedeckt ist und somit genehmigungsfähig war“, so Landrat Will in seiner Einschätzung.

„Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, möchte ich außerdem noch mal daran erinnern, dass der Flughafen aus Gründen des Gemeinwohlinteresses und der Daseinsfürsorge zur Stärkung der Hub-Funktion

ausgebaut wurde. Hektarweise besonders geschützter Bannwald wurde gerodet, wodurch unwiederbringlich Natur- und Erholungsraum verloren ging.“

Bekanntermaßen sei die Rechnung der Fraport nicht aufgegangen – die Wachstumsprognosen seien nicht eingetroffen, weshalb man die Billigflieger mit Rabatten nach Frankfurt gelockt habe, um die geschaffenen Überkapazitäten zu füllen. „Man rollt den roten Teppich aus für das klimaschädlichste al-

ler Verkehrsmittel, generiert mangels geeigneter Transportmittel für Personen und Gepäck Zubringerverkehr, der unsere Straßen an die Belastungsgrenzen bringt, vor allem aber belastet man die Menschen in der Region mit krankmachendem Lärm und Abgasen“, kritisiert Landrat Will. „Zudem hat man insbesondere mit Ryanair eine Airline an Land gezogen, die sich wenig um Restriktionen wie das hart erstrittene Nachtflugverbot und gute Arbeitsbedingungen kümmert.“ ggr

Kontrollen ergeben: Alles im blauen Bereich

Qualität der Badegewässer im Kreis ohne Beanstandung

Groß-Gerau - Alles im blauen Bereich – zumindest was die Wasserqualität der Badeseen im Kreis Groß-Gerau anbelangt. Nach der routinemäßigen Beprobung auf Escherichia coli und Enterokokken an den Seen in Raunheim (Waldsee), Rüsselsheim (Waldschwimmbad), Geinsheim (Badesee Vogel) und Leeheim (Riedsee) durch den Wissenschaftler Dr. Bruno Fecher ist das Ergebnis eindeutig: Keinerlei Beanstandung durch bakterielle Keime. Auf der Seite des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLUG) ist das nachzulesen. Als blauer Balken ist das gute Ergebnis optisch kenntlich gemacht. Badefreunde und Wassersportler können den ausklingenden Sommer in vollen Zügen genießen.

Zusammen mit dem Hygiene-Ingenieur des Kreisgesundheitsamts, Gerhard



Die Wasserqualität im Blick: Dr. Bruno Fecher nimmt im Auftrag des Gesundheitsamts des Kreises Groß-Gerau die Proben an den Badeseen. Bild: Kreisverwaltung

Kaufmann, hatte der Experte routinemäßig bei dieser Tour die vier Seen auf Temperatur und Keimvorkommen untersucht und eingestuft, beprobt. „Entsprechend der

Badegewässerverordnung werden die Badegewässer nur auf zwei Leitindikatoren untersucht und eingestuft“, berichtet Kaufmann. Auf der

Internet-Seite des HLUG findet sich eine kurze Beschreibung des Gewässers sowie die monatlichen Messergebnisse. ggr

Die Prozedur ist simpel: Der Wissenschaftler Dr. Fecher fährt mit dem Boot gut 30 Meter aufs Wasser und entnimmt dort aus einem Meter Tiefe mit einem zuvor sterilisierten Fläschchen eine Wasserprobe. Zugleich misst er die Temperatur. Mehr passiert vor Ort nicht.

Im Labor wird das Wasser analysiert. „Wir hatten trotz des heißen Sommers immer hervorragende Werte“, sagt der Wissenschaftler. Mit einem kleinen unabhängigen Team aus erfahrenen Ingenieuren, Chemikern und Biologen erstellt er im Büro Dr. Drexler/Dr. Fecher seit 1994 Gutachten für private und öffentliche Auftraggeber. Die Untersuchung von Proben und Produkten wird im eigenen Labor durchgeführt. Die Saison übrigens schließt mit einer letzten Kontrolltour am 4. September.

ggr

www.kleinstauber-immobilien.de
Das moderne Immobilien-Unternehmen mit Tradition
1970 - 2016
40 Jahre KLEINSTAUBER Immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Gegen Unzufriedenheit
bei der WEG-Verwaltung
haben wir ein probates Mittel:

Wechseln jetzt ganz einfach!
Weitere Infos finden Sie im Innenteil.

Heag wohnbau

Versprochen ist
versprochen.

Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert - mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.

HACK GmbH
Bad | Heizung
Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 7433
Gerauer Rundblick



... mit Sicherheit gut Reisen

MÜLLER riedstadt

OMNIBUSBETRIEBE • REISEBÜRO

Telefon 0 61 58 / 18 85-0

Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt

Unsere romantischen Fahrten im Advent

02.12.-05.12.18 Advent im Erzgebirge/Striezelmarkt Dresden ab € 329,- p.P.
Besuchen Sie das „Weihnachtsland“ Erzgebirge und freuen Sie sich auf eine vorweihnachtliche Atmosphäre in Seiffen und Dresden. Abgerundet wird Ihr Ausflug mit einem Adventskonzert der „Vaioloets“.

07.12.-09.12.18 Advent bei den Regensburger Domspatzen ab € 299,- p.P.
Erleben Sie Regensburg im Lichterglanz und besuchen Sie den Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn & Taxis sowie in Heilbronn. Außerdem erwartet Sie ein Adventssingen mit einem Chor der „Regensburger Domspatzen“ in der Dompfarrkirche Niedermünster.

09.12.-11.12.18 Rhöner Adventszauber ab € 254,- p.P.
Freuen Sie sich auf Bad Neustadt im weihnachtlichen Lichterglanz bei einem Gläschen Frankenwinzerglühwein und Gebäck, unternehmen Sie eine Rhön-Rundfahrt und treffen Sie den Nikolaus bei einem musikalischen Abend im Hotel.

15.12.-16.12.18 Nürnberger Christkindlesmarkt ab € 111,- p.P.
Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung anstecken und besuchen Sie den Nürnberger Christkindlesmarkt. Hier finden Sie vor allem traditionellen und handgefertigten Weihnachtsschmuck sowie süße Leckereien.



www.mueller-riedstadt.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ma., Dt., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min Kl.4 - Abitur
Telefon: 015792348540

Geburtstage

Groß-Gerau	
Mo., 27. August:	
Manfred Zetzmann	85 Jahre
Di., 28. August:	
Horst Henke	75 Jahre
Do., 30. August:	
Martha Zörner	80 Jahre
Fr., 31. August:	
Hedwig Wichan	95 Jahre

Wallerstädten	
So., 26. August:	
Margarethe Neumann	90 Jahre
Mo., 27. August:	
Reinhard Graf	70 Jahre

Dornheim	
Fr. 31. August:	
Herbert Döhler	70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundbl^{ick}

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Nauheimer SKV-Leichtathleten leisten Arbeitsstunden

Bei brütender Hitze: Unkraut jäten statt Training

Nauheim - Am vergangenen Donnerstag (16. August) trafen sich Leichtathleten im Nauheimer Sportpark zum Arbeits-einsatz im Sportpark. Die Anlaufbahn zerlöchert, die Sprunggrube voller Bewuchs und Löcher, die marode Tennensbahn mit Rasen überwuchert – diese Zustände waren bis zum vergangenen Sonntag im Nauheimer Sportpark vorzufinden.

Die langanhaltende Hitzeperiode der letzten Wochen hatte dazu geführt, dass sich die Gemeinde auf die Rasenpflege konzentrieren musste und die Leichtathletikanlagen immer weiter mit Unkraut bewuchsen. Die Rasenfläche wuchs an den Rändern sogar bis zu 30 Zentimeter auf die Laufbahn. Problematisch scheint laut Aussage des Sportparkwarts Manfred Gescheidle auch eine Leckage der Bewässerungsanlage zu sein. Außerdem werde die Rasenfläche zurzeit, da die Kunstrasenplätze saniert werden, viel häufiger benutzt. Dies hinterlasse ebenfalls seine Spuren.

Die Nauheimer SKV-Leichtathleten hatten sich im vergangenen Winter gemeinsam mit anderen Vereinen dazu bereit erklärt, die Gemeinde im Falle einer Sportparksanierung mit ei-



Fleißige Athleten im Nauheimer Sportpark.

Foto: SKV

ner sogenannten „Muskelhypothek“ zu unterstützen. Gesagt, getan. So ließ Trainer David Gescheidle das Training ausfallen und seine Sportler zum Arbeitseinsatz erscheinen. Gemeinsam schufteten die zehn Ath-

letinnen und Athleten bei de. Am Ende des Einsatzes brütender Hitze etwa drei Stunden lang. Sie befreiten die Bahn von Unkraut, und Unkraut wegbringen entfernten die Ränder des Rasens, schaufelten haufenweise Sand und zogen die Anlaufmatten wieder gera-

ne Umwandlung der Ten-nenbahn in eine weniger pflegeintensive und zeitgemäße Kunststoffbahn.

Die Umsetzung hängt jedoch davon ab, wie viel Gelder der Gemeinde nach der Sanierung der Kunstrasenplätze noch übrigbleiben. David Gescheidle beziffert die Kosten als „ein Bruchteil der gesamten Sanierungskosten für die Kunstrasenplätze in den letzten 20 Jahren“. Die Leichtathleten haben bereits angeboten, die Pflege der Kunststoffbahn zu übernehmen, falls eine vollständige 400-Meter-Rundbahn gebaut werde. Dazu müsse der Sportpark nachts abgeschlossen werden und nachmittags nur noch Sportgruppen Zutritt zu den teuren Anlagen haben dürfen. „Die Zerstörung und Verschmutzung der letzten Jahre zeigt uns, dass wir die Gemeindeanlagen nachts nicht den Vandalisten überlassen dürfen“, erklärt Gescheidle der gleichzeitig SKV-Schriftführer und stellvertretender Abteilungsleiter der Leichtathleten ist. Er ergänzt: „Falls die Vereine von der Gemeinde hier einen modernen Platz gebaut bekommen, müssen die Vereine der Gemeinde mindestens mit Arbeitseinsätzen entgegenkommen.“ D. Gescheidle/ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 26.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 17.00 Uhr Sommerkonzert der musikal. Gruppen	16.00 Uhr für Kinder ab der vierten Klasse 18.30 Uhr Jugendchor im Gemeindehaus
Montag, 27.8. 19.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus	Mittwoch, 29.08. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern im Gemeindehaus
Dienstag, 28.08. 15.00 Uhr für Kinder bis einschl. dritter Klasse	Donnerstag, 30.08. 18.45 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“, evangelisches Gemeindehaus im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach

GROß-GERAU	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 26.08. 09.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim	

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim

Sonntag, 26.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Dr. Wolfgang Fenske	Donnerstag, 30.08. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer
Dienstag, 28.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht	Freitag, 31.08. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren
Mittwoch, 29.08. 17.15 Uhr Kinderchorprobe in der Kirche 18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs	19.15 Uhr VCP Stammesleitung

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim

TREBUR	Dienstag, 28.08. 08.00 Uhr Meditatives Angebot am Morgen, Treffen im Pfarrhof 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2
Samstag, 25.08. 14.00 Uhr Trauung Nico Gernot Albert Völkner und Kerstin Völkner, geb. Winter von Pfarrerin Monika Lüdemann in der evangelischen Kirche in Nack-Niederrwiesen	Mittwoch, 29.08. 06.00 Uhr Yoga für Männer 18.00 Uhr Kirchenchor
Sonntag, 26.08. 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann. Anlässlich des 80sten Geburtstages von Manfred Schmitt werden wir den Jahrgang 1938 begrüßen.	ASTHEIM Sonntag, 25.08. 08.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann
Montag, 27.08. 17.00 Uhr Yoga für Frauen, Fortgeschrittene 18.20 Uhr Yoga für Frauen, Einsteiger	

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten

Sonntag, 26.08. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche	
---	--

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand

Samstag, 25.08. 17.00 Uhr Gottesdienst zur Geusemer Kerb	Mittwoch, 29.08. 20.15 Uhr Kirchenchor
Sonntag, 26.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Paul Gärtner	Donnerstag, 30.08. 16.00 Uhr Konfirmationsunterricht 20.00 Uhr Konfirmanden Elternabend
Montag, 27.08. 20.00 Uhr Clubfrauen	Freitag, 31.08. 9.30 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“
Dienstag, 28.08. 14.30 Uhr Senioren-Eieressen im Kerwezelt	

Kreisstadt Groß-Gerau
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Evangelisches Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro)	716215 – 716219	Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bauhof	711763	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof Bereitschaft		Stadtteil Wallerstädten	
Straßeneinbruch	0179-3806039	Stadtbüro	5070
Sperrmüllanmeldung:	911197	Dorfzentrum	941052
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Sanddeich“	59386
Stadtentwässerung		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Bereitschaft Kläranlage /		Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Kanalisation	0800-0093150	Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13	9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung		Grundschule Wallerstädten	57361
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0800 0093150	Stadtteil Dornheim	
Kindertagesstätten		Stadtbüro	5024
„Sportpark“	58094	Ev. Kindertagesstätte	57059
„Atzelberg“	82222	KiTa „Donaustraße“	5025
„Auf Esch“	57595	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Grüner Weg“	39118	Grundschule	9489800
„Mühlbach“	40484	Evangelisches Pfarramt	57915
„Springberg“	40464	Pfarrer Respondek	55984
„Steinstraße“	4670	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
„Fabrikstraße“	85391	Allgemeine Fragen	93950
		Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau

Einladung Nr. 26/2016-2021

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Stadtverordnetenversammlung
Sitzungstermin: Di., 28.09.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bebauungsplan „Bau- und Betriebshof Nördring“
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

6. 4. Änderung der Gebührensatzung für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau rückwirkend zum 01. August 2018
7. 2. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
8. Waldwirtschaftsplan 2018 – Beschlussfassung
9. Verbesserung der Schutzwirkung des Fluglärmschutzgesetzes (FluglärmG)
- Stellungnahme zum Entwurf eines Berichtes der Bundesregierung zur Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes
10. Schlussbericht der 204. Vergleichenden Prüfung „Personalmanagement II“
11. Verkauf „kleine Feuerwehrrhalle“, Sankt-Florian-Straße 1, 64521 Groß-Gerau, Gemarkung Groß-Gerau, Flur 24, Nr. 505, Größe ca. 1.309 m²
12. Berichtswesen der Stadtverwaltung der Kreisstadt Groß-Gerau an die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2018
13. Kooperative Baulandentwicklung, Wohnbaulfläche Berkacher Weg im Stadtteil Wallerstädten – Städtebauliche Verträge nach § 11 Abs. Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

14. Anträge
Nr. 102/2016-2021, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Parksituation in Berkach/Lausbühl und Bau eines Radwegs entlang der Hauptstraße im Rahmen der vorhandenen Regionalparkroute
Nr. 103/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Einbahnstraßenregelung am Burggraben
Nr. 104/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Nahverkehr umlagefinanzierter Nulltarif
Nr. 105/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Trinkwasserspender für die Innenstadt
Nr. 106/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Vogel- und Insektentränken
15. Anträgen
84/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, AK Radverkehr
85/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Zebrastreifen Darmstädter Straße
86/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Ortsdurchfahrt Wallerstädten
87/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Straßenbeitragsfähige Maßnahmen
88/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Einhaltung Anforderung aus der Durchführungsvertrag Erweiterung der „Kfz – Aufstellfläche Lausbühl“
90/2016-2021, SPD-Fraktion, Gebührensatzung Kindergärten Groß-Gerau
91/2016-2021, SPD-Fraktion, Baumaßnahmen, Umleitung und Verkehrsfluss in Groß-Gerau
92/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Umsetzung von Anträgen
16. Mitteilungen
17. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Klaus Meinke
Stadtverordnetenvorsteher

Allgemeinverfügung

über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLOG)
Auf Grund des § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLOG) vom 23. November 2006 GVBl. I.S. 606 wird abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetz (HLOG) das Offenhalten aller Verkaufsstellen in der Kreisstadt Groß-Gerau, ausgenommen jene im Gewerbegebiet „Helvetia-Parc“, anlässlich des „Kreisbaumenmarktes 2017“ am Sonntag, den 30. September 2018, in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr, freigegeben.

Groß-Gerau, den 15. August 2018
Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de



Im Haushalt Strom sparen

In vielen deutschen Haushalten ist die Stromrechnung unnötig hoch. Das liegt oft an falsch dimensionierten oder zu wenig energieeffizienten Haushaltsgeräten. Wird die Gerätegröße an den tatsächlichen Bedarf angepasst, lässt sich oft auf einfache Weise viel Geld sparen. Beim Kühlschrank in einem Ein- bis Zwei-Personen-Haushalt ist in der Regel ein Volumen von 100 bis 160 Liter plus 50 Liter für jede weitere Person völlig ausreichend. Auch Waschmaschinen sind häufig zu groß dimensioniert. Kleine Haushalte finden mit einem Fassungsvermögen

von rund sechs Kilogramm meist problemlos das Auslangen. Auch ein Vergleich der Stromanbieter kann jährlich mehrere hundert Euro an Stromkosten einsparen. Anbietervergleiche gibt es auf zahlreichen Internetseiten.

Wer seine Stromrechnung senken möchte, sollte außerdem auf die Energieeffizienz des verwendeten Geräts achten. Das ist gerade bei Kühlschränken wichtig, da diese zu den besonderen Stromfressern zählen. Da neue Kühlschränke deutlich weniger Strom als alte Geräte brauchen, macht

sich eine Neuanschaffung oft rasch bezahlt. Damit die Einspareffekte nicht durch hohe Zinsen verpuffen, sollte man beim Kauf allerdings nicht den Dispo überziehen. Wer möchte schon bis zu 15 % Überziehungszinsen bezahlen? Es gibt andere Wege, schnell an das nötige Geld zu kommen – und das zu günstigen Konditionen. So gibt es neuerdings den Couchkredit (www.couchkredit.de) der SWK Bank. Die Kreditspezialistin gilt als Deutschlands Vorreiter bei der Digitalisierung und der direkten Kreditvergabe an private Kunden.

spp-o



Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer trocknen- und Schimmelsanierung durch.



GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Holz wieder schön machen

Grau ist nicht unbedingt gefragt, wenn es um Outdoor-Möbel aus edlem Teak oder um Terrassen aus Überseeholzarten geht. Das unvermeidliche Vergrauen und Verblassen lässt die Gartenmöbel und Dielen oft schäbig und ungepflegt wirken. Dieser Alterungsprozess bleibt nicht aus, wenn das Holz im Freien der Sonne sowie Wind und Wetter ausgesetzt ist. Auch Verschmutzungen sorgen dafür, dass von der natürlichen Schönheit des Holzes oft nicht mehr viel zu sehen ist.

Wer diesen Prozess stoppen und umkehren will, findet in Entgrauern ein sehr wirkungsvolles „Anti-Aging-Mittel“, das den natürlichen satten Brauntönen zurückbringt. Dabei sollte man auf Produkte setzen, die lösungsmittelarm und frei von bioziden Bestandteilen sind. Als



Foto: biopin/spp-o

sanfte und doch wirkungsvolle Alternative zu aggressiven Aufhellern gilt etwa der Teakholz-Entgrauer Biopin (www.biopin.de). Er beseitigt Vergrauungseffekte mit den natürlichen Wirkstoffen Oxalsäure und Kokosfettsäure. Damit lässt sich Teakholz auf natürlicher Basis reinigen und aufhellen.

Der Holzentgrauer lässt sich einfach anwenden. Nach dem satten Auftragen des Mittels

auf dem Holz mit einem Pin- sel oder Tuch sollte das Ganze etwa zehn bis 15 Minuten einwirken. Anschließend wird der Entgrauer mit einer harten Bürste oder Schleifpapier behandelt und mit Wasser abgewaschen. Nach gründlichem Nachspülen muss das Holz gut trocknen. Nach ein bis zwei Tagen und einem Zwischenschliff kann man dem Teakholz eine Pflegebehandlung mit einem Holzöl gönnen.

spp-o

Schau nicht unters Rosenbeet

Neuer Krimi des Erzgebirgischen Heimatvereins in Vorbereitung

Nauheim - Die Kriminalisten des Erzgebirgischen Heimatvereins befinden sich in der Endphase zu den Proben ihres diesjährigen Krimis „Schau nicht unters Rosenbeet“. Die Proben laufen auf Hochtouren und so langsam schleicht sich die Nervosität bei den Schauspielern ein

Darum geht es in dem Theaterstück: Dora Henk (Tanja Kraft) ist eine leidenschaftliche Giftmischerin, Marcus Henk (Florian Marx) hält sich für Caesar und Oliver Henk lebt eingesperrt im Keller des Monument House, weil er sich für einen Werwolf hält und die Nächte durch heult. Mit anderen Worten: Die Familie Henk ist mehr als eigenartig. Das zeigt sich auch, als nach dem Tod von Vater Septimus Henk das Testament eröffnet wird und eigenartigerweise niemand aus der Verwandtschaft großartig bedacht wird, sondern nur die Schundroman-Schreiberin Miss Ermytrude Ash (Janett Heck-Wirkner).

Das lässt die Sippe der Henks, deren Hobby es ist,



Das Theater-Team des Erzgebirgischen Heimatvereins.

auf die verschiedensten Arten andere zu morden, nicht auf sich sitzen. Ein mörderischer Familienkrieg bricht aus, in den auch die Angestellten mit verwickelt werden. Wer wird letztendlich die Erbschaft antreten? Und was befindet sich wohl unter den Rosenbeeten, unter die man nicht schauen soll?

In weiteren Rollen sind zu sehen Stefan Dörr, Anne-Catherine Reichel, Sabrina Bolbach, Barbara Eifert, Lisa Cossu, Joanna Hewitt und Daniel Schmidt. Regie führt Sabrina Schmidt.

Die Aufführungen finden jeweils am 8. und 9. September sowie am 15. und

16. September im Saalbau in Nauheim statt. Samstags beginnt die Vorstellung um 20.00 Uhr, sonntags bereits um 18.00 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Die Karten kosten 11€ und sind an der üblichen Vorverkaufsstelle, bei SchriftArt, erhältlich.

ggr

Foto: Veranstalter



Inhaber Gerhard Arscholl vom Autohaus Arscholl überreicht eine Spende in Höhe von 1000 Euro aus dem Erlös des jährlichen Kundendankfestes für das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden. Ehrenamtskordinatorin Marie-Christin Kunz freut sich über die Unterstützung. Auf dem Bild von links: Gerhard Arscholl und Marie-Christin Kunz. Foto: W. Schuchmann

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche • Tel. 061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundblick



SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.



Aktionspreis gültig bis 30.09.2018

Der SPACE STAR

BASIS 1.0 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang

Statt 9.990,- EUR¹

6.990,- EUR²

nur

5 Türen und 6 Airbags

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017/1151 (WLTP) Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse C. Diese Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1) Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2) Hauspreis

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de



Tobias Kempe – wer sonst?

Der Mittelfeldakteur ist für Darmstadt unersetzlich

Von Stephan Köhnlein

Den Elfmeterpfiff hatte Tobias Kempe zunächst gar nicht gehört. „Es war brutal laut“, sagte der Mittelfeldspieler. „Aber dann habe ich mich auf den Schuss konzentriert und zum Glück auch getroffen.“ Mit seinem Elfmeter in der 3. Minute des Pokalspiels beim 1. FC Magdeburg sorgte der 29-Jährige für den 1:0-Sieg und sicherte den Lilien den Einzug in die 2. Runde des DFB-Pokals.

Kempe ist einer der wichtigsten Spieler im Kader. Als ihn im vergangenen Herbst wochenlang ein Zehenbruch handikapte, rutschten die Lilien in der Tabelle ab. Am Ende hatte Kempe jedoch mit elf Toren und sieben Vorlagen maßgeblichen Anteil am Klassenerhalt.

Und daran knüpft er nahtlos an: An den beiden Darmstädter Treffern in dieser Spielzeit war er ebenfalls beteiligt. Beim 1:0 gegen den SC Paderborn spielte er den Pass auf Torschützen Serdar Dursun. In Magdeburg traf er vom Elfmeterpunkt. Aber auch im Spiel ist Kempe wichtig, rennt und lenkt das Spiel. Der Sohn von Ex-Bundesliga-



Treffer: Tobias Kempe erzielt in Magdeburg vom Elfmeterpunkt aus das entscheidende Tor.

Foto: Arthur Schönbein

Profi Thomas Kempe kann im offensiven Mittelfeld alle Positionen besetzen, sieht sich selbst aber eher etwas zurückgezogen auf der Achter-Position.

Zudem ist er etatmäßiger Standardschütze der Lilien. Unter anderem schoss er die Lilien 2015 mit seinem Freistoßtor gegen den FC St. Pauli in die Bundesliga.

Hier ist mittlerweile allerdings – außer bei den Elfmetern – noch Luft nach oben. Seine Ecken und Freistöße führten zuletzt kaum noch zu gefährlichen Szenen oder gar Toren – das einzige Manko.

In Darmstadt fühlt sich der Vater mit seiner Frau Kristina und der knapp zwei Jahre alten Tochter

Mina sehr wohl. Nach einem Jahr Bundesliga mit den Lilien war Kempe 2016 zum 1. FC Nürnberg gewechselt. Glücklicherweise dort nicht. Trainer Torsen Frings lotete ihn nach Darmstadt zurück. Und anders als die meisten anderen Verpflichtungen aus der Frings-Zeit hatte Kempe auch bei Nachfolger Dirk Schuster gute Karten.

Schließlich kannten sich beide schon aus ihrer ersten Zeit in Darmstadt.

Für die laufende Spielzeit strebt der Verein eine sortenfreie Saison an, zu der Kempe seinen Anteil beitragen soll. Der Pokal ist der Bonus. „Wir wollen in diesem schönen Wettbewerb gerne noch weiter kommen“, sagte er.

Flohmarkt bei Autohaus Iser Riedstadt

Spende von 350 Euro für einen guten Zweck

Riedstadt - Beim Autohaus Iser Riedstadt gab es am vergangenen Samstag einen Flohmarkt rund ums Kind. Es war eine gut besuchte Veranstaltung, der Erlös dieser Aktion, von Autohaus Iser Riedstadt aufgerundet auf 350 Euro, geht, vermittelt von Kiwanis, an das Frauenhaus Darmstadt.

Pünktlich um 13.00 Uhr ging es los. Bei guter Stimmung und bestem Wetter waren die Verkaufsstände aufgebaut und es konnte gefeilscht werden. Angeboten wurde alles rund ums Baby und Kind, wie etwa Spielzeug, Kleidung oder Kinderwagen aller Art.



Viele schöne Kindersachen konnten auf dem Flohmarkt beim Autohaus Iser Riedstadt erworben werden

Foto: Autohaus Iser

So konnten sich Gäste beim Flohmarktbesuch mit Kaffee und Kuchen stärken. Den Erlös hieraus, zusammen mit den Standgebühren, rundete das Autohaus Iser Riedstadt auf 350 Euro auf. Diese gehen an das Frauenhaus Darmstadt. Damit wird ein Jahresausflug für Mütter und deren Kinder unterstützt.

Um 17.00 Uhr war der Flohmarkt zu Ende. Käufer und Verkäufer waren sehr zufrieden. „Das war eine runde Sache, ein Erfolg für alle Beteiligten. Wir freuen uns, mit dem Erlös das Frauenhaus Darmstadt unterstützen zu können. Es wird sicher bald wieder einen Flohmarkt geben.“ sagt Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt.

geboten. Die Standgebühr betrug fünf Euro, außerdem sollte jeder Verkäufer einen Kuchen mitbringen.

Groß-Gerau - Da es am Tag zuvor geregnet hatte, duftete der Wald bei der August-Radtour des Odenwaldklubs Groß-Gerau besonders intensiv. Es war schön, an diesem Tag bei angenehmer Temperatur, mildem Sonnenschein, ohne Regen durch den Wald zu radeln.

Zuerst wurde die idyllisch gelegene „Genoveva-Hütte“ angesteuert. Diese liegt direkt am Gundbach und eignet sich sehr gut zum Rasten und zur Wildbeobachtung. Auf der gegenüberliegenden Wiese hatte sich ein Rudel Damwild eingefunden und im klaren Bach, der Niedrigwasser führte, schwammen viele kleine Fische.

Durch eine schöne Allee mit altem Baumbestand radelte die Gruppe weiter zur Hüt-



Auf bequemen Wegen ging es zum Gundbach.

Foto: H. Pitzer

te des Odenwaldklubs Rüßelsheim, in der Hüttenwirtin „Heidi“ die Radler schon erwartete. Es folgte eine ausgiebige Rast, bei der nur die aufdringlichen Wespen störten. Prompt wurde auch ein Teilnehmer gestochen und konnte gleich versorgt werden, da immer eine gut

bestückte „Erste-Hilfe-Tasche“ mitgeführt wird.

Nach Hause ging es auf kurzem Weg über die Mönchbruchmühle. 25 km wurden von 15 Radler Freunden an diesem Tag zurückgelegt.

Pitzer/ggr

TIER DER WOCHE

Ein Kater namens Kater

Dieser traurige, 2004 geborene Kater wurde wegen Zeitmangels von seinem Herrchen abgegeben. Die Zeit reichte offenbar nicht einmal, um ihm einen schönen Namen zu geben, denn „Kater“ ist der Name, der uns bei der Abgabe angegeben wurde.

Weil er so dünn ist, hat unsere Tierärztin ihn gleich untersucht, aber außer, dass er offenbar sehr traurig ist und dadurch kaum frisst, ist mit dem lieben Kater alles in Ordnung.

Wer schenkt dem kastrierten, menschenbezogenen und verschmusten Kater was er bisher so schmerzlich vermisst hat: Liebe und ein schönes Zuhause? Mit Menschen, die Zeit für Streicheleinheiten und gemeinsame Stunden auf der Couch haben? Da Kater noch keinen Freigang kennengelernt hat, könnte er auch in eine Wohnung mit Balkon ziehen. Natürlich spricht auch nichts gegen ein schönes Zuhause mit Freigang, wahrscheinlich könnte er sein Glück kaum fassen.

Wer schenkt Kater wieder ein bisschen Lebensfreude? Bei Interesse kommen Sie bitte persönlich im Tierheim Rüßelsheim vorbei, Stockstraße 60 zu den Öffnungszeiten (Di, Mi + Fr 15.00-17.00h, Sa 13.00-16.00h und So 11.00-13.00) oder melden sich unter der Email: petrawonne@aol.com oder info@tierheim-ruesselsheim.de



ggr

Waldfest des OWK

Odenwaldklub Groß-Gerau feiert im Klubhaus

Groß-Gerau - Getroffen haben viele junge Gäste den auf der großen Wiese extra für sie aufgebauten Wurfclown mit Tennisbällen und die Luftballons mit den Pfeilen. Kleine Geschenke locken als Belohnung. Auch für Jung und Alt war die – leider schon recht früh – ausverkaufte Tombola ein Anziehungspunkt.

Im Schatten der großen Sonnenschirme genossen OWK-Mitglieder und Nichtmitglieder in entspannter Atmosphäre – trotz einiger Wespen – das Gegrillte, Eintopf und sonstige Herzhaftes und natürlich auch den leckeren Kuchen. Die vielen OWK-Helfer haben beim Waldfest für ein gemütliches Beisammensein mit zufriedenen Gästen gesorgt.



Tatoos für Kinder. Natürlich abwaschbar.

Foto: OWK

„Zu Wasser und zu Land“ - Ausflug nach Eltville

Jubiläumstour der Nauheimer Landfrauen

Nauheim - Anlässlich des 65 jährigen Vereinsbestehens lud der Vorstand seine Mitglieder und Gäste und Vertreter verschiedener Institutionen ein, die dem Verein schon über viele Jahre nahe stehen. 103 Landfrauen und 25 Gäste trafen sich am Landungssteg in Rüsselsheim, um zur großen Jubiläumstour mit dem Schiff nach Eltville zu schippern.



Die Nauheimer Landfrauen unterwegs.

Foto: LfV Nauheim

Bevor es los ging begrüßte Anne Dammel die Teilnehmer und der Vorstand gratulierte ihr im Namen der Mitgliedschaft zum 40 jährigen Jubiläum als Vereinsvorsitzende. Auch Regine Hammer vom Bezirksverein Groß-Gerau sprach, in Vertretung der Vorsitzenden Irene Fückel, anerkennende Worte.

Wie es sich für eine Jubiläumstour gehört, wurde auch mit Sekt auf den Verein und die Gesundheit angestoßen, wobei natürlich die Landfrauenhymne „Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ne Landfrau“ nicht fehlen durfte. Auch Landwirt Jürgen Mischlich gratulierte den Landfrauen im Namen des Ortsbauernverbandes herzlich.

Nach der zweistündigen Schifffahrt vorbei an Mainz, Wiesbaden und einer wunderbaren Flußlandschaft erreichte man die „Rosenstadt

Eltville.“ Zur Überraschung wartete Bürgermeister Jan Fischer an der Rheinpromenade und lud die Landfrauen und ihre Gäste dort als Mund-schenk zu einem Umtrunk ein, den Altbürgermeister Helmut Fischer spendierte.

Der Höhepunkt dieses Zusammentreffens war die Verleihung des „Kulturehrenbriefes in Gold der Gemeinde Nauheim“ an Anne Dammel. Sie war sichtlich gerührt angesichts dieser großen Ehre.

Anschließend wurden die Frauen und ihre Gäste in mehrere Gruppen eingeteilt und man machte sich auf den Weg, die Altstadt in einer Führung zu erkunden.

Die Frauen waren von diesem Kleinod am Rhein gelegen

begeistert, besonders der Rosengarten hatte es ihnen angetan. Nach der Stadtführung hatte man Zeit zur freien Verfügung, bevor es wieder hieß: „Leinen los“ und Rückfahrt nach Rüsselsheim.

Auf der Rückfahrt sprach die Präsidentin des Landfrauenverbandes Hessen, Hildegard Schuster, wertschätzende Worte und bedankte sich bei Anne Dammel für ihr 40 jähriges Engagement als Landfrauenvorsitzende.

Zur allgemeinen Erheiterung trug das Gastgeschenk der Ahmadiyya Frauen bei. Sie überreichten Anne ein Frühstücksbrettchen mit hessischen Weisheiten. Ute Ansahl – Reissig, Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereins Nauheim, hatte einen

Zeitungsausschnitt vom 50 jährigen Jubiläum der Landfrauen im Archiv des Museumsvereins herausgesucht. Außerdem spendierte sie für die nächste Fahrt des Landfrauenvereins einen edlen Likör aus ihrer Heimat, dem Saarland.

Im Nu hatte die Reisegesellschaft wieder den Ausgangspunkt erreicht. Die Vorstandsdamen verabschiedeten jede einzelne Mitfahrerin und ihre Gäste.

Eine besondere, erlebnisreiche und harmonische Jubiläumstour „zu Wasser und zu Land“ ging zu Ende Das Motto der Landfrauen: „Miteinander – Füreinander“ wurde an diesem Tag ausgiebig gelebt

G. Bender / ggr

Gesangs- und Musikgruppe des EHV

Regelmäßige Proben nach der Sommerpause

Nauheim - Die Gesangs- und Musikgruppe des Erzgebirgischen Heimatvereins Nauheim-Weiterstadt hat ihre regelmäßigen Proben nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Sie finden jeden Montag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Saalbau, Bahnhofstraße 34 statt.

Geprobt wurde für den Auftritt am Samstag, den 18. August im Nauheimer Seniorenhaus in der Konrad-Adenauer-Allee. Der einstündige Auftritt bestand aus stimmungsvollen

Liedern aus dem Erzgebirge und im zweiten Teil aus lustigen Oldies zum Mitsingen. In der Pause las Ursula Steinmann ein Gedicht vor.

Ab Montag werden die Proben auf den Lichtobnd ausgerichtet sein, der in diesem Jahr am 15. Und 16.12. im Saalbau stattfindet. Es kann schon beraten werden: der erste Teil wird in einer neuen Form präsentiert und im zweiten Teil natürlich die stimmungsvollen Advents- und Weihnachtslieder des Erzgebirges.

Durch diesen Neustart der Proben wäre es für interessierte Sängerinnen und Sänger jeder Tonlage optimal, jetzt einzusteigen. Die Gruppe freut sich über Verstärkung.

Weitere Termine sind die Totenehrung am 26. November, die Weihnachtspyramide „anschieben“ am 1. Dezember um 18.00 Uhr und am 2. Dezember ab 10.00 Uhr der Weihnachtsbasar im Saalbau.

U. Steinmann/ggr

Kids cooking - Kochkurs für Kinder

Freie Plätze bei der Kreisvolkshochschule

Groß-Gerau - Bei der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau gibt es in den folgenden Kursen noch freie Plätze:

Kochworkshop: Ernährung trifft Gesundheit, Kurs: A-GG 30758, Groß-Gerau; Bildungszentrum Wasserweg; Kochstudio, Mi., 05.09.18, 20:00 – 21:30 Uhr, 1x, Kosten: 9,00 Euro

Wirkelsäulengymnastik, Kurs: A-RI30250, Bildungszentrum Goddelau; Gesundheitsstudio, Mi., 05.09 – 21.11.18, 16:00 – 17:00 Uhr, 10x, Kosten: 59,99 Euro

Einführung in die Chakren-Meditation, Kurs: A-GG30

114E, Groß-Gerau; Bildungszentrum Wasserweg; Gesundheitsstudio A, Mi., 05.09.18, 20:00 – 21:30 Uhr, 1x, Kosten: 9,00 Euro

Hatha-Yoga für Geübte und Fortgeschrittene, Kurs: AGE30104, Gernsheim; Johannes-Gutenberg-Schule; Aula, Do., 06.09 – 06.12.18, 18:00 – 19:30 Uhr, 12x, Kosten: 108,00 Euro

Kids cooking - Spaß am Kochen, für Kinder von 7-10 Jahren, Kurs: A-GG30760, Groß-Gerau; Bildungszentrum Wasserweg; Kochstudio, Sa., 08.09.18, 11:00 – 14:00 Uhr, 1x, Kosten: 18,00 Euro

Basic baking, Kurs: A-GG30718, Groß-Gerau; Bildungszentrum Wasserweg; Kochstudio, So., 09.09.18, 10:00 – 14:00 Uhr, 1x, Kosten: 37,31 Euro

Heilpflanzen und schmackhafte Kräuter auf der Ludwigsau kennenlernen, Kurs: A-TB30736, Hessenaue, Naturbildungshof Ludwigsau, So., 09.09.18, 10:00 – 13:00 Uhr, 1x, Kosten: 18,00 Euro

Anmeldungen nimmt das Servicebüro unter der 06152 1870-0 oder im Internet www.kvhs.de entgegen.

ggr

Ankommen im Kreis Groß-Gerau

Interaktive Ausstellung der KVHS im Landratsamt

Groß-Gerau - Menschen, die neu in den Kreis Groß-Gerau kommen, sollen eine reelle Chance bekommen, sich hier zu integrieren – nur so kann mittel- und langfristig ein gutes Zusammenleben funktionieren. Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) ist dabei einer der wichtigsten Kultur-Mittler der Region: Sie bietet Kurse zum Spracherwerb und macht außerdem Angebote zum Alltags- und Demokratieverständnis in Deutschland.

„Ankommen in Deutschland“ – so heißt die Ausstellung der KVHS, die am 20. August 2018 um 10 Uhr im Foyer des Landratsamts in Groß-Gerau von Landrat Thomas Will eröffnet wird. Sie zeigt über den Zeitraum von zwei Wochen, welche Aktivitäten die KVHS gemeinsam mit und für Migrant/innen umsetzt – ob im Sprach- oder Integrationskurs, in der politischen Bildung oder wenn es um die berufliche Entwicklung geht. „Jeder Geflüchtete hat sein persönliches Einzelschicksal. Es geht hier nicht in erster Linie um Statistiken, sondern um Lebensgeschichten“, sagt Heinrich Krobbach, der Leiter der Kreisvolkshochschule. Mit diesem Auftrag machte sich das Ausstellungsteam

daran, die Inhalte nicht rein sachlich-informativ, sondern emotional und allgemeinverständlich darzustellen. In plastisch und lebensnah gestalteten Exponaten zeigt die Kreisvolkshochschule, dass man sich hier im Kreis Groß-Gerau im Labyrinth der Sprachlernangebote zurechtfinden oder mit Hilfe von maßgeschneiderten Fortbildungsmaßnahmen berufliche Orientierung erhalten kann: Geflüchtete erzählen von ihrer Ankunft in Deutschland, Kursteilnehmende verraten ihre Lieblingsrezepte, Jugendliche interviewen die Einwohner/innen im Kreis Groß-Gerau und schreiben ihre eigene Zeitung. Wieder andere diskutieren in einem Projekt der Politischen Bildung über Themen wie Gleichberechtigung, Demokratie und Ehrenamt und regen mit selbst gedrehten Filmen zur weiteren Auseinandersetzung im eigenen Umfeld an.

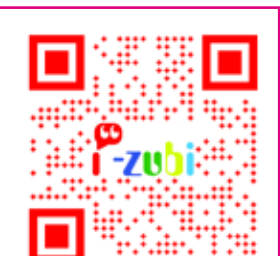
Ein zweiter Teil der Ausstellung dokumentiert, dass sich der Eigenbetrieb des Kreises Groß-Gerau nicht nur thematisch auf dem richtigen Weg, sondern auch in bester Gesellschaft mit anderen Volkshochschulen in Hessen befindet. „Ich freue mich, dass die Kreisvolkshochschule

Groß-Gerau unseren Aufruf, sich an einer landesweiten Wanderausstellung zum Thema Integration zu beteiligen, so begeistert aufgenommen hat“, begrüßt Steffen Wachter, Referatsleiter für Gesellschaft, Politik, Kultur und Gesundheit im Hessischen Volkshochschulverband das Engagement der KVHS

Groß-Gerau. So ziehen die Volkshochschulen in Hessen mit ausgewählten Beiträgen ihrer Bildungsarbeit weiter nach Wiesbaden in den Hessischen Landtag und zeigen im September 2018 dort, was die „Volkshochschule als Ort der Integration“ zu leisten vermag.

ggr

Stellenanzeigen



Hier zähle ich.

Mehr als 50 Unternehmen, Hochschulen und Kooperationspartner aus Politik und Verwaltung bieten mehrere hundert Ausbildungsplätze an und informieren über 1700 Berufsprofile. Neigungstests und Links mit weiterführenden Informationen ergänzen das Angebot. Die App gibt es kostenfrei im App-Store und bei GooglePlay und kann auch unter <http://i-zubi.info> als Website genutzt werden.

Berufskrafftfahrer (m/w)
Klasse CE gesucht
Bewerbungen per Post / E-Mail an:
RAVEN Logistic GmbH
Felix von Trotha
Am Winkelgraben 1
64584 Biebesheim am Rhein
06258.94991-19 / info@raven-logistic.de

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33
Gerauer Rundblick

Zur Festeinstellung und Übernahme bei unseren Kunden

Elektro-Installateure m/w
mit abgeschlossener Berufsausbildung, Arbeitserfahrung in Haus- und Großbaustellen-Installationen

Heizungs- und Lüftungsbauer m/w
mit abgeschlossener Berufsausbildung, Arbeitserfahrung in Haus- und Großbaustellen-Installationen, Kundendienst

Kommissionierer mit Staplerschein m/w
mit Berufserfahrung, 2 – 3 Schichtsystem

Staplerfahrer m/w
mit Schein und Erfahrung, evtl. Führerschein Klasse B, 2 – 3 Schichtsystem

Produktionsmitarbeiter m/w
mit Berufserfahrung, 2 – 3 Schichtsystem

Kaufmännisches Personal m/w
für unsere Kunden in der Industrie und in mittelständigen Unternehmen im Bereich Buchhaltung, Vertrieb und Empfang in Voll- und Teilzeit

Ilse Göbig
Personaldienstleistungen
Personaldienstleistungen Ilse Göbig GmbH
Saalbaustraße 27 • 64283 Darmstadt
WPL **06151 1734-0** 



Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren. Bei Vorliegen der beamteten - und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.

Infos:

Die Ausstellung ist bis 31. August 2018 täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr im Landratsamt zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen gibt das Servicebüro der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Schloss Dornberg, Hauptstraße 1, unter Telefon 06152 / 1870-0. Die Website www.kvhs.de bietet einen detaillierten Überblick über das Kurs- und Beratungsangebot der KVHS.

Fotos: Cornelia Benz



Wir machen den Weg frei.



Mehr erfahren:
www.volksbanking.de/mitgliedschaft

**Groß-Gerauer
Volksbank**

**Mitglied
seit 1976
Und Sie?**



OUR PUREST COLOUR EVER
KOLESTON PERFECT

Ramona Florian • Darmstädter Str. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 9776452 • www.haarwelt-gg.de

Verkehrsteilnehmer sind schon heute um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten, denn die Groß-Gerauer Innenstadt ist am Freitag, 31. August 2018, ab 13 Uhr bis rund eine Stunde nach Mitternacht für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dies ist erforderlich, um den Festbesuchern das Flanieren auf offener Straße zu ermöglichen und einen reibungslosen Auf- und Abbau rund um die „Nacht der Sinne“ zu gewährleisten.



www.kskgrossgerau.de

Vom 31. August bis
26. September 2018
in der Kundenhalle der
Kreissparkasse in
Groß-Gerau,
Darmstädter Straße 22.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
 Groß-Gerau



**Sie verstehen nur schlecht,
wenn Freunde gleichzeitig reden?**

Dann schnell Gutschein ausschneiden, Termin vereinbaren und bei uns zum Verstehenstest vorbei kommen.
Wir erwarten Sie!

Fon 0 61 52 / 33 65 · Frankfurter Str. 22 · 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof

GUTSCHEIN

für ein persönliches Hörprofil im Wert von 30 EUR!
Darin enthalten:

Darin enthalten:

Hörtest + Verstehenstest in verschiedenen
Hörsituationen + Wahrnehmungstest
+ inklusive Dokumentation
Dauer ca. 60 Minuten

**Terminvereinbarung unter
0 61 52 / 33 65**

Hörgeräte Klarmann
Frankfurter Str. 22 · 64521 Groß-Gerau



Freitag, **31. August 2018**
ab 18 Uhr. **Innenstadt Groß-Gerau**

Erlebnis und Faszination für alle Sinne.
Einkaufen - Kultur - Gastronomie

www.gross-gerau.de